

Lerninhalte an der Regenbogenschule

Deutsch

1./2. Schuljahr

Mündliches Sprachhandeln:

- Zuhören können
- Etwas erzählen
- Regeln für das Sprechen und Zuhören entwickeln und einhalten können
- Nachfragen können
- Aufträge verstehen und ausführen können
- Miteinander sprechen
- Ideen begründen / eine Meinung bilden
- Szenisches Spiel

Schriftliches Sprachhandeln / Rechtschreiben:

- Buchstaben erlernen ⇒ Druckschrift im ersten Schuljahr, verbundene Schrift wird am Ende des ersten Schuljahres oder im zweiten Schuljahr begonnen
- Klares, lesbares Schriftbild einüben
- Wortgrenzen, Satzgrenzen kennen lernen
- Wörter und Texte den Lauten entsprechend aufschreiben
- Zu verschiedenen Anlässen schreiben (Erlebnisse, Bitten, Gedichte, ...)
- Wichtige Rechtschreibregeln kennen lernen (Großschreibung am Satzanfang, erste Satzzeichen, ...)
- Verschiedene Arbeitsmethoden kennen lernen

Umgang mit Texten:

- Laut-Buchstaben-Zuordnung entdecken
- Lesetechnik erlernen
- Texten Informationen entnehmen / Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen
- Gedichte lernen
- Texte genießen lernen

All diese Bereiche sind Schwerpunkte im ersten und zweiten Schuljahr (mit unterschiedlicher Gewichtung) und sind dementsprechend auch die Grundlage für die Leistungsbeurteilung.

Darüber hinaus gilt an der Regenbogenschule folgende Vereinbarung bezüglich des Schreibens von **Lernzielkontrollen**:

Für das 1. Schuljahr:

<u>Deutsch</u>	<u>Rechtschreibung-Lernwörter</u>
8 pro Jahr	
mit/ohne Ankündigung	(ab 2. Halbjahr) mit Ankündigung

Für das 2. Schuljahr:

<u>Deutsch</u>		
Rechtschreibung	Textproduktion	Lesekompetenz
5/6 pro Jahr	3/4 pro Jahr	3/4 pro Jahr
mit/ohne Ankündigung		

Mathematik

Im Mathematikunterricht wird begründen, darstellen und kooperieren verstärkt hervorgehoben. Eigene Wege und ‚aus Fehlern lernen‘ sind wichtig. Flexibles Rechnen, überschlagendes Rechnen, schnelles Rechnen aber auch Rechnen in Sachzusammenhängen wird gefordert. Die Beurteilung erfolgt nicht nur nach Ergebnissen, sondern auch nach Wegen, Begründungen, etc.

Der Lehrplan unterteilt das Fach Mathematik in vier Bereiche:

1. Zahlen und Operationen
2. Raum und Form
3. Größen und Messen
4. Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten

1./2. Schuljahr

Zahlen und Operationen:

- Ziffernschreibkurs
- Zahlen von 0 - 20
- Verschiedene Zahlaspekte (z.B. Ordnungszahlen: der 1., ...usw.)
- Vorgänger und Nachfolger
- Größer-/ Kleiner-/ Gleich-Beziehungen
- Pluszeichen
- Zahlzerlegungen
- Vermischte Aufgaben (Tauschaufgaben)
- Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 20
- Minus- und Gleichheitszeichen
- Halbieren und verdoppeln
- Gerade und ungerade Zahlen
- Zahlenstrahl
- Tabellen
- Ausblick auf den Zahlenraum bis 100
- Wiederholung: Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 20; Umkehr- und Tauschaufgaben; Zahlenfolgen; Tabellen lesen
- Orientierung im Zahlenraum bis 100: Zahlen kennen, lesen und schreiben können (in Wort und Zahl); verschiedene Darstellungsformen kennen (Zahlenstrahl, Hunderter-Tafel); Nachbarzahlen kennen;
- Fortsetzung von Addition und Subtraktion (Zehnerzahlen, einstellige Zahlen, mit und ohne Zehnerübergang, zweistellige Zahlen mit und ohne Zehnerübergang)
- Zusammenhang zwischen Addition und Multiplikation; Malfelder zeichnen
- Erarbeitung der Einmaleinsreihen
- Division mit und ohne Rest
- Ausblick auf den nächsten Zahlenraum

Raum und Form:

- Farben und Formen erkennen
- Figuren nachlegen und auslegen
- Symmetrie
- Lagebeziehungen (rechts, links, vor, hinter, gegenüber) und Wege
- Linien, Figuren und Muster zeichnen und fortsetzen
- Flächen auslegen und vergleichen
- Formen Kreis, Dreieck, Quadrat und Rechteck erkennen, beschreiben, zeichnen, falten, legen können; Muster erkennen, legen und weiter zeichnen können; mit dem Geobrett umgehen können
- Körper: Würfel, Quader, Kugel erkennen, bauen, beschreiben; Grundrisse und Baupläne zeichnen (Kopfgeometrie)

Größen und Messen:

- Rechnen mit Geld: Geldbeträge legen und ordnen, Preise und Rückgeld berechnen, Preisvergleiche
- Längenbegriff: mit Körpermaßen messen, Längen vergleichen, Maßbänder erstellen und mit Lineal oder Maßband messen, mit Lineal zeichnen
- Uhrzeiten und Tageszeiten: Uhrzeit ablesen, Zeitspannen vergleichen, messen und schätzen
- Datum, Jahreskreis, Monate, Wochen, Tage kennen und zuordnen; Daten lesen

Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten:

- Daten sammeln
- Anzahl verschiedener Möglichkeiten im Rahmen kombinatorischer Aufgabenstellungen bestimmen

All diese Bereiche sind Schwerpunkte im ersten und zweiten Schuljahr (mit unterschiedlicher Gewichtung) und sind dementsprechend auch die Grundlage für die Leistungsbeurteilung.

Darüber hinaus gilt an der Regenbogenschule folgende Vereinbarung bezüglich des Schreibens von **Lernzielkontrollen**:

Für das 1. und 2. Schuljahr:

<u>Mathematik</u>
7 pro Jahr
mit/ohne Ankündigung

Sachunterricht

Der Sachunterricht ist in fünf Bereiche unterteilt:

- Natur und Leben
- Technik und Arbeitswelten
- Raum, Umwelt und Mobilität
- Mensch und Gemeinschaft
- Zeit und Kultur

Jeweils in den Stufen 1./2. Schuljahr und 3./4. Schuljahr werden diese Bereiche durch verschiedene Themen abgedeckt.

1./2. Schuljahr

In variabler Reihenfolge werden folgende Themen behandelt:

- Klassenregeln / Schulregeln
- Zusammenleben in der Schule
- Verkehrserziehung; Verkehrszeichen und –regeln beachten, mit Wegskizzen und Abbildungen orientieren; Radfahrtraining; Sicherer Schulweg – Ampeln/Was ziehe ich im Dunkeln an?
- Gesundes Frühstück
- Mülltrennung (z.B. in der Schule)
- Pflanzen, Tiere (Igel im Herbst, Frühlingsblumen)
- Zeit (Tageszeiten, Wochentage, Monate, Jahreszeiten, Kalender, Uhr)
- Ich und die anderen
- Naturphänomene; Erfahrungen mit Luft und Wasser, Wärme und Kälte, Licht und Schatten
- Körper und Gesundheit; Entwicklung vom Säugling zum Schulkind; evtl. Thema Sinne
- Kalender; Feste und Feiern im Jahreslauf, Zeit messen und einteilen
- Tiere: Artgerechte Haltung eines Heimtieres, Beobachtung von Tieren in ihrem Lebensraum; evtl. Haustierbuch erstellen, evtl. Zootier
- Werkstoffe und Werkzeuge; Alltagsgegenstände sammeln, sortieren, vergleichen; einfache Modelle bauen

Im Rahmen der Verkehrserziehung findet das Radfahrtraining auf dem Schulhof statt. Dabei fahren die Kinder möglichst mit einem eigenen Rad und immer mit eigenem Helm. Elternhilfe ist dabei sehr wichtig.

All diese Bereiche sind Schwerpunkte im ersten und zweiten Schuljahr (mit unterschiedlicher Gewichtung) und sind dementsprechend auch die Grundlage für die Leistungsbeurteilung.

Darüber hinaus gilt an der Regenbogenschule folgende Vereinbarung bezüglich des Schreibens von **Lernzielkontrollen**:

Für das 2. Schuljahr:

<u>Sachunterricht</u>
2 pro Jahr
mit/ohne Ankündigung

Englisch

1./2. Schuljahr

An der Regenbogenschule arbeiten wir mit dem Lehrwerk „Playway“.

Bei der Anschaffung des Arbeitsheftes können die Eltern zwischen 2 Arbeitsheften wählen, das mit bzw. ohne CD-ROM. Bei beiden Exemplaren ist eine CD mit den Liedern, die im Englischunterricht gelernt werden, dabei. Die Kosten für dieses Heft tragen die Eltern (Beschluss der Schulkonferenz).

Die beiliegende(n) CD/CDs verbleiben zu Hause. So kann jederzeit zu Hause die richtige Aussprache zusätzlich mit „native speakers“ (Muttersprachlern) trainiert werden.

Die im Unterricht gesungenen Lieder werden so vertieft und prägen sich besser ein. Zu jedem Lied der CD passt eine Seite aus dem Heft dazu.

Englischunterricht ist im 1. Schuljahr in keiner Weise mit dem Unterricht zu vergleichen, an den man sich aus seiner eigenen Schulzeit erinnert.

Es kommt vorwiegend auf die Kommunikation an und auf die Freude, eine neue Sprache zu lernen.

Das Sprechen und das Hörverstehen bzw. die Umsetzung von Arbeitsanweisungen, die mündliche Mitarbeit und das Sich-einlassen auf die neue Sprache sind enorm wichtig, vor allem im 1. und 2. Schuljahr.

Fazit: Die Kinder mögen Max, die Hauptfigur von Playway, die lustigen Sketche und Videos sowie die gut gemachten Lieder. Englisch wird ihrem Kind viel Spaß machen.

Sport

Der Sportunterricht beschränkt sich nicht nur auf die körperlichen und motorischen Aspekte, sondern ist Ansatzpunkt **ganzheitlicher Erziehung**.

Es werden also **soziale Bezüge, Gefühle, Motive, Wissen und Wertvorstellungen** mit einbezogen.

Die Kinder sollen im Sport:

- ihre Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern.
- sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten.
- etwas wagen und verantworten.
- das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen.
- kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen.
- ihre Gesundheit fördern und Gesundheitsbewusstsein entwickeln.

Dazu wird der Sportunterricht in **10 Inhaltsbereiche** aufgeteilt, die in unterschiedlichem Umfang über die vier Schuljahre verteilt werden:

1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
4. Bewegen im Wasser – Schwimmen (an der Regenbogenschule im dritten Schuljahr)
5. Bewegen an Geräten – Turnen
6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste
7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport
9. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport
10. Wissen erwerben und Sport begreifen

Leistungsbeurteilung:

- Ausgangspunkt sind die unterschiedlichen **körperlichen, psychischen und sozialen Voraussetzungen**.
- Der **individuelle Lernfortschritt** und die **Anstrengungsbereitschaft** werden berücksichtigt.
- **Koordinative** und konditionelle **Fähigkeiten, das technische, taktische und kreativ-gestalterische Können** werden bewertet.
- **Besondere Bedeutung** haben **soziale Fähigkeiten** wie Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Kooperationsbereitschaft, Fairness und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.